

Siechenborn steht für Wanderer wieder offen

Grebendorf – Das Waldheim Siechenborn oberhalb von Grebendorf steht Wanderern weiterhin offen. „Wir vermieten das Haus ab sofort wieder“, sagt der Vorsitzende des Werratalvereins Eschwege, Heinz-Jürgen Gathmann.

Im Frühsommer dieses Jahres hatte sich eine Elterninitiative, die einen Waldkindergarten in der Nähe von Eschwege eröffnen will, mit dem Verein in Verbindung gesetzt und über eine eventuelle Nutzung des Waldheimes Siechenborn als Waldkita verhandelt.

Bei verschiedenen Begehungen mit Behörden war unterdessen klar geworden, dass eine Nutzung als Kita schon aus Brandschutzgründen nicht möglich ist. „Das Wanderheim Siechenborn hat Bestandsschutz und darf vom Werratalverein weiterhin wie gehabt genutzt werden“, erklärt der Sprecher des Kreises, Jörg Klinge, gegenüber der WR. „Wenn es aber zu einer Nutzungsänderung kommt, reicht der Brandschutz des Gebäudes nicht aus.“

Der Werratalverein hat indes investiert und für rund 2500 Euro Brandmelder, die per Funk miteinander in Verbindung stehen, in dem Waldheim installieren lassen.